

Mit der Defensive zum Klassenerhalt

BEZIRKSLIGA. Der VfVB peilt auch im zweiten Jahr den Verbleib in der Spielklasse an.

SVEN KOWALSKI

Mit Blick auf den vor ihm liegenden Spielplan, den er erst vor wenigen Minuten in Augenschein genommen hat, zieht Gregor Grillemeier die Augenbrauen hoch. Der Trainer des VfVB Ruhrort/Laar sieht direkt zu Beginn der kommenden Saison einiges auf sein Team in der Fußball-Bezirksliga zukommen. Heimateerde Mülheim, Mülheim 07, VfB Lohberg, Viktoria Buchholz und Hamborn 07 lassen die ersten Spiele „direkt zu einer Standortbestimmung“ werden.

Die Landesliga-Absteiger Heimateerde, Möllen und Hamborn zählen für Grillemeier zu den Aufstiegsfavoriten, aber auch die Neulinge in der Gruppe acht aus Dinslaken, Lohberg und Oberlohberg, sieht der Coach als harte Brocken an. „Wanheim und den FSV nicht zu vergessen.“ In dieser „sehr ausgeglichenen und stärkeren Liga als zuvor“, besteht das eigene Ziel „im schwierigen zweiten Jahr nach dem Aufstieg darin, die Platzierung aus der Vorsaison zu erreichen. Nur gerne diesmal etwas eher.“ Zuletzt schaffte der VfVB

zwei Spieltage vor dem Saisonende den Klassenerhalt und landete auf Platz neun. Dennoch gibt es einiges zu verbessern: „Wir müssen an unserer Kartenbilanz und unsere Chancenverwertung arbeiten. Vor allem aber auf unsere alten Stärken besinnen. Ein Spiel wird in der Defensive gewonnen.“

Mehr Torgefahr aus dem Mittelfeld erzeugen

Zu Beginn der Vorsaison, spielte sein Team vier Spieltage in Folge zu null, traf selbst aber auch nur einmal. „Wir sind im Sturm mit Sezgin Özhan, Pascal Schütz und Michael Dolata gut besetzt, müssen aber mehr Torgefahr aus dem Mittelfeld heraus erzeugen.“ „Siggi“ Özhan allein hätte wohl mehr als 15 Tore geschossen, wären ihm nicht die Platzverweise dazwischen gekommen. „Er ist enorm wichtig für die Mannschaft und kann ein Spiel entscheiden, muss aber unbedingt an seiner Disziplin arbeiten.“

Zusammen mit Pascal Schütz (7 Tore), der „ähnliche Qualitäten wie Özhan aufweist, sich aber noch dynami-



Mit diesem Team geht der VfVB in „das schwierige zweite Jahr“: (hinten von links) Andreas Kremer, Eyüp Özhan, Metin Piricek, Mike Wolff, Pascal Schütz, Pascal Gerndt, Özgür Taskoparan; (Mitte von links) Betreuer Gürcan Al, Trainer Gregor Grillemeier, Michael Dolata, Christian Scharfenort, Holger Böhlke, Kevin Jurmala, André Adams, Mirko Nowak, Co-Trainer Dirk Debrassine; (vorn von links) „Team-Maskottchen“ Luka, Thorsten Berdelmann, Marco Spindel, Marc Neumann, Sascha Meurer, Sezgin Özhan, Kemal Kilic. Es fehlen: Özhan Dirim und Hakan Keser. (Foto: Lars Fröhlich)

scher durchsetzen muss“, und dem erfahrenen Spielführer Michael Dolata (11) hat das Sturmtrio 33 der 43 Tore geschossen. Mehr Impulse aus dem Mittelfeld, sollen einige der insgesamt fünf Neuzugänge setzen, durch die sich der Kader um drei Kicker erweitert und zudem verjüngt hat. Von Hakan Keser (FSV Duisburg), der für Dennis Jaquemot (hört auf) die Fäden im Mittelfeld ziehen soll, verspricht sich

Grillemeier einiges. „Er hat gute Ansätze gezeigt und wird sich noch beweisen wollen. Wir werden noch viel Spaß an ihm haben.“

Neuzugänge sorgen für Hoffnung

Das erhofft er sich auch von seinem Schwiegersohn und Rückkehrer vom SV Laar 21, Thorsten Berdelmann: „Er kann seinem Gegenspieler auf

der Außenbahn auch einmal davon laufen. So einen Mann brauchen wir.“ Auch Andreas Kremer, vom OSC Rheinhausen gekommen, könne diese Rolle spielen. Zudem verstärkt André Adams (A-Jugend Hamborn 07) die Schaltzentrale.

Für die gut aufgestellte Abwehr, die zuletzt jedoch einige Personelle Engpässe zu verzeichnen hatte und mit Marco Froberg (tritt kürzer) „einen wichtigen Spieler verloren

hat“, kam Kemal Kilic vom FSV an die Vogelwiese. „Ein Mann-decker der vom Kampf lebt und Druck in Sachen Positionskampf auslösen kann.“ Der ist eröffnet, denn jede Position ist doppelt besetzt. Nur Torwart Sascha Meurer, der den Ruhrschen einige Punkte rettete, ist gesetzt.

Welche Formation auch immer – der Trainer ist sich sicher, dass es „eine harte Saison wird. Aber wir schaffen das.“

Volker Dorn trotz Sturzes Vierter

Beim Düsseldorf-Benrather Sommerabendlauf über 5000 Meter durch den Hasseler Forst waren auch einige Duisburger am Start. Auf der Rundstrecke, die zweimal durchlaufen werden musste, war Volker Dorn vom Ruhrorter TV in 17:27 Minuten nicht nur der beste Duisburger, sondern wurde damit in der Gesamtwertung Vierter und gewann die Altersklasse M 45. Dabei hatte Dorn sogar Pech, denn kurz nach dem Start stürzte er und musste sich erst wieder nach vorne kämpfen.

Thorsten Kruse vom LC Duisburg belegte in 20:49 Minuten in der Altersklasse M 40 den vierten Platz. Frank Kesselhut vom Strandbad Wedau wurde Zwölfter in der Zeit von 23:31 Minuten (M 40). Britta Dorn wurde in der Klasse W 35 in 24:55 Minuten Vierte.

VfL Süd gewinnt erneut Süd-Cup

Bei Fußball-Turnier um den Süd-Cup der GSG Duisburg setzte sich Titelverteidiger VfL Süd im Finale gegen den ETuS Bissingheim mit 2:0 durch. Im Spiel um Platz drei gewann der Gastgeber gegen den TuS Mündelheim mit 2:1.

Für die GSG Duisburg II, TS Rahm und DJK Wanheimerort war bereits im Viertelfinale Schluss. Preußen Duisburg III trat aufgrund von Personalproblemen nicht zum Turnier an.

VfVB RUHRORT/LAAR

Der Kader für die Saison 2008/09



TORHÜTER	Vergangene Saison	Geburtsdatum
1 Marc Neumann	VfVB Ruhrort/Laar	15.07.1988
33 Sascha Meurer	VfVB Ruhrort/Laar	31.05.1975
VERTEIDIGER		
2 Eyüp Özhan	VfVB Ruhrort/Laar	15.04.1987
4 Christian Scharfenort	VfVB Ruhrort/Laar	08.11.1977
5 Kevin Jurmala	eigene A-Jugend	28.09.1989
7 Özgür Taskoparan	VfVB Ruhrort/Laar	31.12.1977
13 Mike Wolff	VfVB Ruhrort/Laar	23.01.1985
19 Metin Piricek	VfVB Ruhrort/Laar	29.03.1980
23 Mirko Nowak	VfVB Ruhrort/Laar	17.01.1978
27 Kemal Kilic	FSV Duisburg	19.02.1987
MITTELFELDPIELER		
6 Thorsten Berdelmann	SV Laar 21	07.02.1980
8 Holger Böhlke	VfVB Ruhrort/Laar	23.08.1969
10 Ozan Dirim	VfVB Ruhrort/Laar	17.11.1981
12 André Adams	Hamborn 07 A-Jugend	05.07.1989
14 Marco Spindel	VfVB Ruhrort/Laar	08.08.1988
16 Pascal Gerndt	VfVB Ruhrort/Laar	22.05.1985
18 Andreas Kremer	OSC Rheinhausen	03.01.1987
20 Hakan Keser	FSV Duisburg	24.10.1985
STÜRMER		
9 Pascal Schütz	VfVB Ruhrort/Laar	02.08.1986
11 Michael Dolata	VfVB Ruhrort/Laar	01.01.1971
17 Sezgin Özhan	VfVB Ruhrort/Laar	16.05.1985

Erster HSG-Test gegen den OSC

Fleißig bereiten sich auch die Handballer der HSG Vennikel/Rumeln-Kaldenhausen auf die kommende Saison vor. Der Wieder-Landesligist unter der Regie von Neu-Trainer Olaf Hansen hat sich dafür ein starkes Testspielprogramm mit hochkarätigen Gegnern verordnet. So duellieren sich die Rumelner am kommenden Samstag (16 Uhr, Krefelder Straße) zum Beispiel mit dem großen Westnachbarn OSC Rheinhausen. Der Regionalligist war bereits am Sonntag erstmals am Ball.

Das HSG-Testprogramm im Überblick: **2. August:** OSC Rheinhausen – HSG Ve/Ru-Ka (16 Uhr, Krefelder Straße); **5. August:** HSG – TV Walsum-Aldenrade (19.15 Uhr, AEG); **9. August:** Treudeutsch Lank – HSG (17 Uhr); **12. August:** HSG – TD Lank (19.15 Uhr, AEG); **15. August:** HSG – Turnerschaft Greifath (19.30 Uhr, Adolfinum); **16. August:** HSG – TV Schwafheim; **26. August:** TV Schwafheim – HSG (20.15 Uhr); **30. August:** HSG – TV Aldendenrade (16.30 Uhr, AEG). (Ott)

Ein Turnier für Robbe

FUSSBALL. MSV-Fans spielen für einen jung verstorbenen Zebras-Anhänger und seine Familie. MSV-Allstars kommen. Public Viewing vom Pokalspiel.

Als am 14. Juni diesen Jahres Andreas Görkes aus Mülheim verstarb, war die Trauer in der MSV-Fanszene sehr groß. Der Zebras-Anhänger, von allen nur „Robbe“ genannt, war bekannt und beliebt. Umso größer war auch der Schock, als er im Alter von nur 32 plötzlich und unerwartet verstarb.

Um seiner hinterbliebenen Frau und den drei Töchtern im Alter von drei, vier und sieben Jahren, zu helfen, veranstalten einige MSV-Fans am 10. August ein großes Fußball-Event. Auf der Platzanlage des VfB

Lohberg in Dinslaken wird ab 9 Uhr vor den Ball getreten. Vormittags findet ein Fanclub-Turnier statt. Da der MSV Duisburg an diesem Tag sein Pokalspiel beim ASV Bergedorf bestreitet, bietet der VfB zudem ein Public Viewing an. Um 18 Uhr folgt das Highlight. Eine MSV-Allstarmannschaft bestehend aus Spielern wie zum Beispiel Joachim Hopp, Bachirou Salou und Alfred Nijhuis wird gegen eine Stadtauswahl aus Dinslaken antreten. Doch nicht nur die drei genannten, auch Ferry Schmidt, Markus

Osthoff und Thorsten Wohlert werden an diesem Tage anwesend sein. Zwischen den einzelnen Spielen ist natürlich für Verpflegung als auch für ein breites Rahmenprogramm gesorgt.

Erlös kommt der Familie zu Gute

Da der komplette Erlös der Mülheimer Familie zu Gute kommen wird, hoffen die Veranstalter auf viele Besucher auf der Anlage von Gastgeber VfB Lohberg

NRZ

LeserLaden

Marita Zengeler (Hg.)

Auf Rollschuhen zum Welterfolg

20 Jahre STARLIGHT EXPRESS

160 Seiten, Festeinband

19,95 €

STARLIGHT EXPRESS in Bochum, das erfolgreichste Musical der Welt von Andrew Lloyd Webber. Bereits 12 Millionen Gäste in 20 Jahren. Eine unvergleichliche Erfolgsstory!

Das große Jubiläumsbuch mit 300 Bildern und außergewöhnlichen Geschichten.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle, bestellen Sie im Internet unter www.DerWesten.de/nrz-leserladen

oder rufen Sie uns an: **0 18 02 / 40 40 74** (6 Ct. / Anruf a. d. dt. Festnetz, abweichender Mobilfunktarif)

■ Service... ■ Journal... ■ **LeserLaden...** ■ Tickets... ■ Abos...